

# Gras-Verkauf.

Das auf meinen, in dem Rehmer Grund gelegenen Wiesen anstehende Gras ist zu verkaufen.  
Commerzienrath Hirschberg.

# Theater in Eibenstock.

(Feldschlößchen.)

Direktion: Rupert Schmid vom Stadttheater in Plauen.

Donnerstag, den 9. Juli 1891:

Letzte Vorstellung! Auf Wunsch! Novität I. Ranges!

# Die Haubenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Preise der Plätze wie bisher.

Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Mittags 2 Uhr zum frühern Preise (Sperrplatz M. 1,20, I. Platz M. 0,80) reservirt.

Herr Schmid jun. war in Berlin, um im Lessingtheater Proben und Auführungen zu sehen; die geehrten Theaterfreunde werden sich bei der Vorstellung „Die Ehre“ davon überzeugt haben, von welchem Werth solche Regiestudien sind.

# Gasthof Blaumenthal.

Sonntag und Montag, den 12. und 13. Juli:

# Vogelschießen mit Büchsen.

An beiden Tagen von Nachmittag 4 Uhr an Ball.

Gut gewählte Speisekarte. — ff. Biere.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Carl Jacob.

# Männergesangverein Schönheide.

Freitag, den 10. Juli, im Saale des Gambrius:

# Theatral. Abend-Unterhaltung.

# Die Lieder des Musikanten.

Volksstück mit Gesang in 5 Akten von R. Kneifel.

Musik von F. Gumbert.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf.

Anfang präcis 8 Uhr.

Da der Reinertrag zu einem guten Zwecke verwendet wird, sieht einem recht zahlreichen Besuch entgegen

Der Männergesangverein.

Billets für reservirte Plätze sind bis Abends 6 Uhr bei Herrn Herm. Kleinhempel (obere Straße) zu haben.

# Deutscher Schulverein.

(Ortsgruppe Eibenstock.)

Die General-Versammlung der hiesigen Ortsgruppe des Deutschen Schulvereins findet nächsten

Freitag, den 10. Juli, Abends 8 1/2 Uhr

in „Stadt Leipzig“ statt und werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Geschäfts- und Kassenbericht.

2) Neuwahl des Vorstandes.

3) Vortrag des Herrn Lehrer Findeisen: Unser Recht und unsere Pflicht gegenüber unsern deutschen Brüdern im Auslande.

Eibenstock, 6. Juli 1891.

Der Vorstand.

E. Hannebohn, d. St. Vorsteher.

Cefierreich. Banknoten 1 Mark 73,50 Pf.

# Feldschlößchen.

Sonntag, den 12. Juli:

# Grosses Extra-Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle des vom Hohen Königlichem Ministerium am 26. Februar neu errichteten Militär-Musik-Instituts für die sächsische Armee, in Colditz stationirt, in höchst fleidsamer Gala-Uniform, unter persönlicher Leitung ihres Musikdirectors R. Wutke.

## Programm.

1. Theil.

1) Heil unserm König Albert, Marsch von Trenkler.

2) Ouverture z. Op. „Egmont“ von Beethoven.

3) Aus der Rosenzeit, Walzer von Waldmann.

4) Scene und Miserere a. d. Op. „Der Troubadour“ von Verdi.

2. Theil.

5) Vorspiel zum Bühnenspiel „Parsifal“ von R. Wagner.

6) Serenade (Minnelied) aus „Der Trompeter von Säckingen“ von Reßler.

(Solo für Cornet à Piston, vorgetragen von Herrn Wutke.)

7) Arie a. d. Op. „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti.

8) Grüße an den Thüringer Wald von Eisenberg.

3. Theil.

9) Große Fantasie a. d. Op. „Die Jugenotten“ von Meyerbeer.

10) Schwanengesang und Chor a. d. Op. „Lohengrin“ von R. Wagner.

11) Zapfenstreich der Infanterie und Cavallerie von Wieprecht.

12) Kaiser Wilhelm-Marsch von Pieffe.

Anfang Abends 8 1/2 Uhr.

# Nach dem Concert Ball.

Billets im Vorverkauf bei den Herren Hermann Pöhlend, G. Emil Tittel und im Feldschlößchen à 50 Pf., an der Kasse 60 Pf.

Zu diesem genussreichen Abend ladet ganz ergebenst ein und wird mit

ff Pilsner, Schanz- und Lagerbier bestens aufwarten

Emil Eberwein.

# Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.

Vertreter in Eibenstock: Herr Paul Beger.

# CACAO-VERO.

entölt, leicht löslicher Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertroffen Cacao.

Preis per 1/2 1/2 1/4 = Pfd.-Dose 850 500 150 75 Pfennige.

# HARTWIG & VOGEL

Dresden

Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogerie- und Spezial-Geschäften.

An Wirksamkeit unübertroffen!!!

Gen. geschützt! Eingetr. Marke!



# Germania-Pomade

zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses sowie stilles Scheurbartes tausendfach bewährt. Erfolg garantiert! Eleg. Flacons à 1 Mark. H. Gutbier's Kosmet. Officin, Berlin, Bernburger Str. 8. Jede echte Flasche trägt Firm u. obige Marke. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Geht zu haben in Eibenstock bei H. Lohmann, Drogeriehdlg.

Nächsten Donnerstag:

# Frische Schellfische

in Eispackung bei

Max Steinbach.

# Turn-Verein.

Sonntag, d. 12. d. M.: Ganturnfahrt nach Affalter. Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zur zahlreichen Theilnahme ergebenst eingeladen.

Donnerstag, Abends 9 Uhr: im Vereinslocale Besprechung der Theilnehmer.

Der Turnwart.

Am 1. Juli begann ein neues Quartal der

# WIENERMODE

Jährlich: 24 reichillustrierte Hefte, mit Unterhaltungsbeilagen, mit 48 color. Modebildern und 12 Schnittmusterbogen

Schnitte nach Maß gratis.

fl. 1.50 Vierteljährlich M. 2.50

Probenummern in allen Buchhandlungen.

# Neue Bollheringe, Isländer Matjesheringe,

täglich frisch geräuchert, empfiehlt Bernhard Löscher.

Neues Rizzaer

# Provenceröl

in Flaschen und ausgemoggen empfiehlt bestens H. Lohmann.

# Eine Stube

ist zu vermieten verw. Otte, Winklerstraße Nr. 302 b.

# Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flocke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von:

Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co. in Dresden. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei

Apotheker Fischer.

# Ein reines, fleißiges Mädchen

wird sofort in Stellung oder zur Ausbilde gesucht. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

# Dank.

Nach dem unerwarteten Heimgange unserer theuren, treusorgenden und unbergelichen Gattin und Mutter, der

Christiane Friederike Krönert, ist uns eine so herzliche und liebevolle Theilnahme gezeigt worden, daß wir leider nicht Jedem besonders danken konnten, wie wir es so gern gethan hätten. Es drängt uns darum, an dieser Stelle aufrichtigst und herzlichst zu danken Herrn Pastor Böttcher für die tröstlichen Worte am Grabe der Verbliebenen, dem Herrn Vorgesetzten, sowie den lieben Kollegen des hinterbliebenen Wittwers für den geleisteten Liebesdienst, dem Gesangverein Lieberfranz für die weichen Gesänge, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für reichen Blumenschmuck und zahlreiches Geleite zur letzten Ruhe der theuren Entschlafenen. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Wildenthal, d. 8. Juli 1891.

Wilhelm Krönert,

Straßenwärter, zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

# Dank

allen denen, die unsern theuren Entschlafenen während seiner Krankheit, sowie beim Tode und Begräbnisse in so hohem Maße ehrten.

Eibenstock, 8. Juli 1891.

Die trauernde Wittwe

Zimmermann

nebst den übrigen Hinterlassenen.

# Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. M. vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen. Borr. à Stück 50 Pf. bei

H. Lohmann.

# Ein tüchtiger Bäderegele

wird gesucht bei

Hermann Schönfelder.

# Einige geübte Stiehmädchen

sucht sofort

Paul Rich. Müller.